# Inhalt


**233 Editorial: Evaluationen und Evidenzen sind mehr denn je gefragt**
Als nun vollständig auch gegen Corona Geimpfter hinterfragt Herausgeber *Rolf Stuppardt* ein Evaluationskonzept bezüglich der Wirkungen und Auswirkungen der Corona-Maßnahmenpolitik der Bundesregierung in den letzten 20 Monaten, um Klarheit zu bekommen, was in vergleichbaren Fällen in Zukunft wichtig, vielleicht besser zu machen ist. Immerhin sind es die umfassendsten Maßnahmen mit vielen Auswirkungen gewesen und State of the Art ist es, schon weniger Bedeutsames zu evaluieren und Evidenzprüfungen zu unterziehen.

**236 Was wird mit der Finanzierungslücke der Krankenkassen?**
Über eine Finanzierungslücke von insgesamt rund sieben Milliarden Euro wird berichtet. Wenn hier nicht ein Bündel an Maßnahmen greift, bleiben neuerliche Beitragssatzanhebungen nicht aus. Ab Oktober wird eine neue Bundesregierung sich dieser Thematik stellen müssen. Nach einem Rekord an Reformmaßnahmen in der nun auslaufenden Legislaturperiode, deren Auswirkungen und den Folgen einer „ungeplanten" Pandemie stellt sich die Frage, welche Maßnahmen es sein können, die Gegensteuern und Ausgleichen bewirken könnten. Dies wollten wir von maßgeblich Verantwortlichen der Krankenkassen wissen.

**239 Fontanherzen e.V. – der beispielhafte Schulterschluss zwischen Familien, Medizin, Wissenschaft und Krankenkassen**
In seltenen Fällen kommen Kinder mit nur einer funktionsfähigen Herzkammer zur Welt. Was das bedeutet und was für Folgen das für die betroffenen Kinder, deren Eltern und Familien hat, welche Herausforderungen für Medizin- und Gesundheitssystem sich dahinter verbergen, darüber sprachen wir mit *Steffi Sänger*, der Vorsitzenden des Fontanherzen e.V. in Magdeburg. Das Interview zeigt eindrucksvoll den engagierten und produktiven Schulterschluss zwischen den betroffenen Familien und dem „Profisystem" mit dem gemeinsamen Ziel, Leben und Lebensqualität zu verbessern, Forschung und innovative Intervention zu fördern.

**246 Digital, regional, integrativ, präventiv und innovativ – so sieht die Zukunft der Diabetesversorgung aus.**
Die fortschreitende Verzuckerung der globalen Gesellschaften ist eine gesundheitspolitische Herausforderung, die zu Recht ganz oben auf der gesundheitspolitischen Strategieagenda steht. Die Corona-Pandemie hat das Diabetes-Thema zusätzlich befördert. *Dr. Annette Mehler* und *Rolf Stuppardt* haben dazu in diesem Jahr einige Diskussionsveranstaltungen geleitet, die hier verdichtet mit Blick auf die Diskutanten reflektiert werden und sie sehen angesichts der medizinisch-technologischen Möglichkeiten gute Voraussetzungen für Beherrschbarkeit und Verhinderung dieser Zivilisationskrankheit.

**252 Digitale Hilfsmittelversorgung schafft Transparenz**
Der Markt für Hilfsmittel benötigt eine dringende Öffnung – im Sinne der Patientinnen und Patienten und des Gesundheitssystems. Das Hamburger Startup meevo Healthcare geht mit dem Online-Einlagenversorger craftsoles einen wichtigen Schritt. Die BARMER, Deutschlands zweitgrößte Krankenversicherung, ist bereits Partner. Das gemeinsame Ziel: Die Versorgung mit Hilfsmitteln im Allgemeinen und insbesondere im Bereich der Prävention in der breiten Masse zu verbessern. *Arlett Schlupka* erläutert, um was es geht.

**255 Medientipps**

**257 Leistungs- und Vertragswelt**

**258 Recht und Gesetz**

**259 Europa und Internationales**

**262 Köpfe, Karrieren, Funktionen**

**264 Impressum**